

Wissen vermitteln, Gemeinschaft stärken Pandemie-Schulungen im Reha-Zentrum Ederhof

Die weltweite SARS-CoV-2-Pandemie bedeutet für chronisch kranke Kinder und Jugendliche eine besondere Belastung. Die meisten von ihnen zählen zur sogenannten Risikogruppe, die im Falle einer COVID-19-Erkrankung mit einem schweren Krankheitsverlauf rechnen muss.

Dies gilt auch für die jungen Patientinnen und Patienten des Reha-Zentrums Ederhof in Osttirol. Diese europaweit einzigartige Einrichtung betreut Kinder und Jugendliche, die auf eine Organtransplantation warten oder diese bereits hinter sich haben. Gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern lernen sie in der Reha, mit einem transplantierten Organ zu leben – lernen im wahrsten Sinne des Wortes wieder laufen – und sammeln Kraft und Wissen, um ihren Alltag zuhause zu bewältigen.

Bis zur erfolgreichen Transplantation haben die Kinder und ihre Familien oft einen langen Weg des Leidens und der Sorge hinter sich. Die aktuelle Pandemie stellt für sie eine neue, nicht einschätzbare Gefahr dar, die Verunsicherung und Angst mit sich bringt. Der Ederhof bietet dank der finanziellen Unterstützung der Evonik Stiftung gezielte Pandemie-Schulungen an, die aufklären, Sicherheit im täglichen Leben vermitteln und die Betroffenen psychisch stabilisieren und stärken.

Ziel der Schulungen ist es, über Infektionswege und medizinische Details des Virus zu informieren und gezielte Schutzmaßnahmen zu erarbeiten und einzuüben. Im Austausch der Patientinnen und Patienten untereinander werden Ängste besprochen und Handlungsoptionen im Alltag diskutiert: Soll das Kind am täglichen Präsenzunterricht in der Schule teilnehmen? Wie hoch ist das Infektionsrisiko, wenn es sein Hobby weiter ausübt? Wie schützen sich Eltern und Geschwister, um nicht ungewollt zu Überträgern zu werden? Was ist im Fall einer möglichen Infektion zu tun?

Die Schulungen versetzen die Kinder und ihre Eltern in die Lage, sich effektiv zu schützen und selbstverantwortlich über das Leben mit der Pandemie zu entscheiden.

Das Rehabilitationszentrum Ederhof wurde vor mehr als 25 Jahren vom Transplantationsmediziner Rudolf Pichlmayr und seiner Ehefrau Ina Pichlmayr geschaffen. Die Rudolf Pichlmayr-Stiftung ist Trägerin dieser europaweit einzigartigen Reha-Einrichtung, um Kinder und Jugendliche vor oder nach einer Organtransplantation körperlich und seelisch gemeinsam mit ihren Familien zu stärken.

Kontakt:

Susanne Peitzmann

+49 201 177-3038

Susanne.Peitzmann@evonik.com

